

Closed Position (Fingersatz 2)

Jetzt verschieben wir das Ganze wieder nach D:

Alles wird eine Saite höher gespielt, auch der „neue“ Ton mit dem kleinen Finger, der jetzt auf der A-Saite am 5. Bund gegriffen wird.

Blues Riff 2 (Fingersatz 2 – Grundton D)

Blues Riff 2 (Fingersatz 2 über D)

Und wenn wir das Ganze jetzt auf E schieben wollen ... stellen wir fest, dass wir gar nicht eine Saite tiefer am 5. Bund greifen können, weil es keine tiefere Saite als die tiefe E-Saite gibt. Wir müssen uns für das E also etwas anderes überlegen:

Von jedem D aus gesehen liegt immer zwei Halbtöne höher ein E. Das Besondere an unserem neuen D-Pattern ist ja, dass es keine ungegriffene Saite mehr enthält und somit verschiebbar ist. Und das nutzen wir jetzt aus, indem wir das D-Pattern zwei Bünde höher nach E verschieben. Der *Fingersatz* und die gespielten Saiten sind dieselben wie beim D-Pattern, aber alles wird zwei Bünde höher gespielt (oder anders ausgedrückt: Das D-Pattern wird in der 2. Lage gespielt und das E-Pattern auf denselben Saiten mit demselben Fingersatz in der 4. Lage). Die Töne dieses hohen E-Pattern sind exakt dieselben, die wir auch beim tiefen E-Pattern spielen würden, nur eben eine Oktave höher.

Blues Riff 2 (Fingersatz 2 – Grundton E)

Blues Riff 2 (Fingersatz 2 über E)

Auch hier ist der Fingersatz K – R – Z – R.

Das Wechseln zwischen den einzelnen Patterns demonstriere ich ausführlich auf [CD-Track 126](#). Auf [CD-Track 127](#) erkläre ich genau, wie man einen **Slide** einbaut, um vom A-Pattern zum E-Pattern (oder vom E-Pattern zum A-Pattern) zu wechseln.

Das Spielen mit dem neuen Fingersatz ist anfangs gar nicht so leicht, aber wir haben gerade eines der wichtigsten Prinzipien des Gitarrespiels kennengelernt. Mit dem eben Gelernten können wir auf einmal statt in einer Tonart **in allen 12 Tonarten** spielen! Bevor wir das ausprobieren, spielen wir aber zur Übung auch noch **Blues Riff 3** und **Blues Riff 4** mit dem neuen Fingersatz.

126

CD-Track

vgl. Anhang
„Gitarre stimmen
mit gegriffenen
Tönen“,
S. 165

Fingersätze,
vgl. S. 199

126

CD-Track

127

CD-Track

128

Play-along

vgl. auch
Transponieren
auf S. 88 / 201